

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

№. II. Montag den 16ten Merz. 1778.

I. Citationis Edictales.

**Min-
den.**

Die Creditores des hiesigen Schiffer und Bürgers Henrich Brügge-
manns, werden mit
ihren Forderungen ab Termino den 23sten
April und 27. May c. edictaliter verabladet.
S. 8. St.

Inhalts der in dem 8. St. d. N. von hoch-
löbl. Regierung in extenso erlasseneu
Edictalcitation, werden die darin namhaft
gemachte, sich ausserhalb Landes aufhalten-
de Hausbergische Amts-Unterthanen und
Landeskinder, bey Verlust ihres Vermögens
und aller ihnen zufallenden Erbschaften, ad
Terminum den 29. May c. vor hiesige Rdn.
Regierung oder dem Amte Hausberge ver-
abladet.

Bielefeld. Alle und jede welche
an der Nachlassenschaft des hieselbst verstor-
benen Lieutenanten von Benekendorf An-
spruch machen, werden hiedurch verabladet,
in Termino den 9. April d. J. vor dem Com-
missario Rdnigl. Richter zur Hellen solche
anzugeben und zu bescheinigen; mit der Ver-
warnung, daß dieselbe welche solches unter-
lassen, damit nicht weiter gehdret werden,
sondern hiedurch gänzlich von dem Nachlaß
ausgeschlossen seyn sollen.

Tecklenburg. Demnach von
hochlöbl. Landesregierung der Concurs über

des Schusters Christian Havigsbeck in Len-
gerich Vermögen, worauf derselbe selbst
provociret, per decretum vom 16. Feb. eröf-
net, dem Untergeschriebenen die Instruction
aufgetragen, und der Advoc. Krummacher
zum Interims-Curatore angeordnet wor-
den, welcher mittelst Supplicati die Vor-
ladung der Creditoren gebeten: Als werden
mittelst dieses alle diejenigen, welche an er-
nanten Christian Havigsbeck und dessen Ver-
mögen rechtliche Forderung haben, auf den
24. Merz c. als den ersten, den 14. April als
den andern, und 5. May c. als den 3ten und
letzten Termin des Morgens früh anhero zur
Angabe und Verification ihrer Ansprüche
verabladet, unter der Verwarnung, daß
den auch im letzten Präjudicial-Termin aus-
bleibenden das ewige Stillschweigen aufer-
legt und sie von diesem Vermögen gänzlich
abgewiesen werden sollen. Die auch von
dem gemeinen Schuldner etwa Pfänder in
Händen haben, werden zugleich angewie-
sen mit Vorbehalt ihres Pfandrechts davon
binnen 4 Wochen Anzeige zu thun, im Ver-
schweigungsfall aber haben sie zu gewärti-
gen, daß sie dieses Vorzugsrechts verlustig
erkläret und nichts desto weniger zur Her-
ausgabe der Pfänder schuldig erkant werden
sollen.

Vigore Commissionis Mettingh.

Remgo. Nachdem in Sachen Cre-
ditorum gegen den hiesigen Kaufman Hen-
2

rich Diederich Müller per Decret. vom 18. Febr. c. der Concursproceß erkant, und zugleich Terminus ad liquidandum et profitendum credita auf den 3ten inftehenden Monats April angesetzt worden; So werden alle und jede, welche an demselben Forderungen haben, hiemit dahin verabladet, daß sie in besagten Termine sub pōna præclusio- nis et perpetui silentii auf hiesigem Rathhau- se entweder in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, und necessaria beachten sollen.

Dettmold. Nach Absterben weil. Herrn Grafen Friedrich Christians zur Lippe, gewissen Capitains in der Hol- ländischen Garde, und abseithen dessen Gräfl. Erben gethanen Verzicht auf die ganze Verlassenschaft, wird solches denenjen- gen, welche darauf oder an den elterlichen Gräflichen Alexandrischen Nachlaß An- spruch haben, zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht, im auf den 27. März a. c. entweder selbst oder durch genugsam Be- vollmächtigte vor der hierzu verordneten Commission auf Hochgräfl. Regierungs- Kanzley allhier zu erscheinen, ihre Forde- rungen zum Protocoll zu profitiren und zu liquidiren, und einen General-Mandataria- am zu bestellen, welcher der hiernächst auch vorzunehmenden Inventarifation Namens der Creditoren mit beywohnen könne.

Gräfl. Pippische Regierungs-Kanzley das Hoffmann.

Umt Brackwede. Sr. Kö- nigl. Majestät Commissarisches Amt Brack- wede hat von hochpreis. Regierung den Auftrag bekommen, wider den Heepen- Neubauer Kollmeyer Concursum zu instrui- ren und darinn zu erkennen. Es werden demnach hiedurch alle Diejenigen, welche an den Neubauer Kollmeyer Amts Heepen ei- nige Anforderung zu machen haben, verab- ladet, am 7. April, 5. May und 30. Jun. dieses Jahrs jedesmalen Dienstags früh um 8 Uhr am Gerichtshause zu Bielefeld vor dem Beamten des Amts Brackwede und dem

constituirten Interims-Curatore Hn. Adv. ord. Ziegeler ihre Forderungen anzugeben und solche mit den Original-Urkunden, wo- von zugleich Abschriften bezubringen, zu rechtfertigen, zugleich aber auch wegen des Vorrechts das Nöthige anzugeben: Mit der Verwarnung, daß Diejenigen, welche bes- sonders im letzten Termine den 30. Jun. nicht erscheinen und ihre Ansprüche richtig stellen, solche auf ewig abgewiesen werden sollen. Auch müssen Creditores im ersten Ter- mino bey Gefahr der Genemigung anzeigen, ob sie einen andern Advocatum zum Curato- re vorschlagen wollen.

Endlich werden alle Diejenigen, welche von dem gemeinschaftlichen Schuldner Gel- der oder Geldes werth unterpfändlich oder Bewahrungsweise in Besiß haben, bey Ver- lust ihrer etwaigen Forderung und sonst will- kürlichen Strafe solches am 7. Apr. a. c. an- zugeigen. Der Neubauer Kollmeyer selbst aber wird hiermit geladen, sich in einen der gedach. en Tagefahrten zu stellen und sich wegen seiner verlaulichen Entweichung und des Schuldenschwulstes wegen zu verantwor- ten, widrigenfalls wider ihn in Contumacia nach dem Banquerotier-Edict verfahren werden soll.

II Sachen so zu verkaufen.

Minden. Der Kaufmann Hems- merde machet hiedurch bekant, daß er wie- derum frisch erhalten Rheinl. geräucherter Lachs das Pfund 18 Mgr. Französische Cas- stanien 9 Pfund pro 1 Rthlr. Eingesalz- zenen Labberdan das Pfund 4 Mgr. Mag- deburger Gewürz-Gurken das Schock 12 Mgr. Braunschweigis. Gartensaamen in billigen Preisen.

Sie in dem 8. St. d. A. beschriebene dem Bürger Gerhard Brüggeman zuge- hörige Ländereyen, sollen in Terminis den 23. April und 27. May l. verkauft werden.

Lübbecke. Die dem abgelebten Commerciauten Henrich Opperman zugehö- rig gewesene Dieselmeyers Stette sub Nr. 12, zu Boringhausen Amts Limberg, soll

in Termino den 29. April, meistb. verkauft werden. S. 5. St.

Zum Verkauf des benen Walltingischen 3 Kindern zugehörigen sub Nr. 155. auf dem sogenannten Fünshausen in hiesiger Stadt belegenen Hauses, des Gartens auf dem Weingarten, und einer Wiese am Zimmerplatz, sind Termini auf den 31. März und 28. April c. angeetzt. S. 9. St.

Tecklenburg.

Das zu Lengerich sub Nro. 57 gelegene des Schusters Christian Hädigsbeisen Wohnhaus Gabeun, ein Manns- und ein Frauen-Kirchenstand nebst einem Begräbnisplatz und der hinter dem Hause liegende ungefehr 1 Viertel, 2 Becher Saatk große Garte, wovon an den zeitigen ersten Prediger zu Lengerich jährlich ein Canon zu 12. Stüb. I und I halben Pf. entrichtet werden muß, und welche Grundstücke a Juratis zu 450 Rthlr. 12 Sgr. 6 Pf. gewürdiget sind, werden nach eröffneten Concurs hiermit öffentlich feilgeboten und sind zu Subhastations Termini angeetzt der 30. März, 27. Apr. und 29. May a. c. wovon der letzte peremptorisch ist. Kaufsuffige wollen demnach in ermelbten Terminis des Morgens früh hieselbst erscheinen, ihren Bóth eröffnen und können gewärtig seyn, daß dem Meistbiethenden in den beyden ersten Terminen sub Abdicatione in diem, dem Höchstbiethenden im letzten Termino aber ohne Zulassung einer weitem Tagesfahrt von hochpreisl. Landesregierung vorermeldete Parcelen adjudiciret werden sollen: wobey unter Strafe ewigen Stillschweigens alle Diejenige, die außer dem hypothekarischen dinglichen Rechte an diesen ab Hassam gezogenen Immobilien prätenbiren, vorgeladen werden, vor Ablauf des bestimmten letzten Termins selbige anzugeben und rechtlich auszuführen.

Bielefeld.

Es sollen den 30. März v. J. Nachmittags 2 Uhr und folgenden Tagen in der Behausung der verstorbenen Frau Hauptmannin v. Mitzlaff allerley

Mobilien und Effecten, an Juwelen, Ringen, goldenen und silbernen Uhren, silbernen Koffekanne und Köffels, ein ganzer und halber Wagen mit schönen wohl conditionirten Kutschengeschirr, Kinnen, Bette, Schränke, Stühle, Gläser, Porcellain und allerley wohl conditionirtes Hausgeräthe und Kleidungsstücke denen Meistbiethenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Demnach der im Julio vorigen Jahrs bekannt gemachte Verkauf des von Schmiesingschen Mobilien-Vermögens zu Latenhausen in der Graffschaft Ravensberg nahe bey der Stadt Halle deshalb sistiret worden, weil der Herr geheime Rath von Schmiesing bey dem hohen Justiz-Departement zu Berlin die Aussetzung der Mobilien-Auction bis zum Verkauf des Guts nachgesuchet hat, sothanes Gesuch aber nur auf das Aneublement des Hauses Latenhausen allerhöchst eingeschränket und dagegen der scheinige Verkauf aller übrigen nicht dazugehörigen Sachen von Hochpreisl. Landesregierung unterschriebenen Beamten des Amts Brakweide allergnädigst aufgetragen; Als wird nunmero in Befolg dessen hiermit öffentlich zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, daß an folgenden Tagesfahrten jedesmalen früh um 10 Uhr und nicht später, beygefügte Sachen meistbiethend gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant auf dem Gute Latenhausen verkauft werden sollen, als

Am 29. April Mittwoch früh das vorrätthige Silberzeug, worunter vorzüglich Messer, Köffel und Gabeln; ferner 89 Stück wohlgezogene Drangeriebäume und allerley Porcellain, auch gläserne Sachen; keinesweges aber die Spiegel.

Am folgenden Tage den 30. Apr. Donnerstages früh 10 Uhr alles vorrätthige Zinn, Kupfer, Metall, Blech und Eisengeräthe; nicht aber die metallenen Kanonen und anderes Schießgewehr.

Am folgenden Freitage den 1. May einige geringe Kleidungsstücke, besonders aber eine Menge allerley in der Haushaltung zum Gebrauch nöthige Geräthschaften, einige

Weine, auch Acker- und Pferdegeschirre nicht aber die Betten, Stühle, Tische und Schränke.

Am 14. May als nächsten Donnerstag und folgenden Tagen früh, jedoch nicht zu Latenhausen, sondern zu Bielefeld auf dem Waisenhause sollen sämtliche zum Modio gehbrige über 600 Stück betragende Bücher meistbiethend verkauft werden, wovon bey unterschriebenem Beamten die Catalogi gratis abgefordert werden können. Es sind diese Bücher sämtlich wolgebunden, worunter verschiedene alte rare und auch neuere brauchbare Werke.

Liebhabere werden solchemnach hiermit eingeladen, an bestimmten Tagen zu Ankauf der Mobilien sich zu Latenhausen, und der Bücher zu Bielefeld auf dem Waisenhause einzufinden, maßen diese Tage genau abgewartet werden sollen, ohne daß ein Aufruf dieser Auction weiter besorget werden mag.
Wigore Commissionis
Riemann.

Lengerich. Die hiesige Judenschafft hat eine Quantität roh Kuh- u. Rind-leber vorrätig; Kauflustige belieben sich in Zeit von 14 Tagen einzufinden.

III. Sachen, so zu verpachten.

Minden. Der Derenthalsche Hof in Minden am Wall, wird auf instehenden Ostern miethlos; desgleichen kan der grosse Derenthalsche Garten, nebst einigen dabey belegenen Gartenstücken vermietet und sogleich bestellet werden.

Wer ein oder anderes Pertinenz in Miethe zu nehmen Lust und Belieben hat, wolle sich bey dem Hn. Kammer-Secretair Riensch melden.

IV Selber, so auszuleihen.

Es soll ein Capital von tausend Rthlr. in Golde gegen 5 proCent Zinsen auf sichere Hypothel für die Petersbüger Wittwencaffe belegt werden: Wer dergleichen

gebraucht, und die Sicherheit für Capital u. Zinsen dociren kann, hat sich dieserhalb bey dem Consistorio hieselbst zu melden.

Es stehen bey hiesigem Pupillen-Collegio 320 bis 330 Rthlr. in Courant zum Ausleihen gegen 5 proCent Zinsen, und hinreichende Sicherheit bereit. Liebhaber können bey dem Regierungs-Referendario Bessel nähere Nachricht einziehen.

Signatum Minden den 10. Merz 1778.
Königl. Preuß. Minden-Ravensbergische Regierung.

Erh. v. d. Neck.

V Avertissements.

Sämtliche Vasallen und Canonspflichtige beyder Provinzien werden hiez durch erinnert, die pro 1777—78 fällige Lehnspferde und Canons-Gelder, nemlich diejenigen im Fürstenthum Minden an die hiesige Kriegskasse, diejenigen in der Grafschaft Ravensberg aber an den Kriegegrath und Obereinnehmer Rose zu Herford binnen 3 Wochen a dato bey Vermeidung der Execution in edictmäßigen Münzsorten abzuführen.

Signatum Minden den 9. Merz 1778.
An statt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.
Krusenmarck. v. Domhardt. Hüllesheim.

Minden. Denen Interessenten der Mindenschen Witwen-Casse wird bekannt gemacht, daß zu Hebung der Quartal-Beiträge in des Hn. Criminalrath Weltenbecks Hause, Terminus auf den 1sten April a. c. bestimmt sey. Zugleich werden diejenigen, welche mit Quartal-Beiträgen, auch mit Zinsen von creditirten Antrittsgeldern in Rückstand verblieben, nochmals um forderainsten Abtrag erinnert, wenn sie nicht gewärtigen wollen, daß sie dem Institut gemäß, ganz von der Gesellschaft ausgeschlossen, und ihres gehaltenen Rechts zur künftigen Witwenpension für verlustig erkläret werden.